

Unterlage für die 29. Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg (3. Sitzung im Sommersemester 2008) am 21. Mai 2008

Drucksache-Nr.: 113/29/3 SoSe 2008

Ausgabedatum: 15. Mai 2008

TOP 10 ZIELVEREINBARUNGEN 2007 – 2010; HIER: STELLUNGNAHME DES SENATS ZU DEN AUFNAHMEKAPAZITÄTEN FÜR DAS STUDIENJAHR 2008/09

Bezug: Sitzungen des Senats am 16. Mai 2007 und 19. März 2008

Sachstand

Siehe Bericht der Kapazitätsberauftragten (Anlage)

Beschlussvorschlag

Der Senat die Aufnahmekapazitäten für das Studienjahr 2008/09 als Bestandteil der Zielvereinbarungen mit dem MWK zustimmend zur Kenntnis.

**Kapazitätsberechnungen für das Studienjahr 2008/09; hier: Erläuterungen zur Sitzung des Senats am 21.05.2008**

Bezug: Sitzung des Senats am 19.03.08

Aufforderung MWK zur Erstellung der Höchstzahlberechnungen 2008/09 vom 20.12.07

Anl.: Schnellübersicht Vollzeitäquivalente Studienjahr 2008/09 (Anlage 1)

Ergebnisübersicht Kapazitätsberechnung 08/09 (Anlage 2)

Ergebnisübersicht Kapazitätsberechnung 08/09 - Lehrerbildung (Anlage 3)

Vorbemerkung

Das Ergebnis der Höchstzahlberechnungen ist gem. § 1 Abs. 3 Nr. 1 NHG Bestandteil der Zielvereinbarungen mit dem MWK (vgl. Entwurf für den 1. Nachtrag zur ZV 2007 – 2010, Abschnitt B.1.1.1 „Studienangebot und Änderung von Studiengängen 2008/09“/Drs. Nr. 99/26/7 WiSe 2007/08). Da dem Senat gem. § 41 Abs. 3 NHG vor Abschluss einer Zielvereinbarung Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben ist, sind hier die wesentlichen Ergebnisse der und Informationen zur diesjährigen Kapazitätsberechnungen für das Gremium zusammengestellt.

Ergebnisse

- **Gesamtübersicht der berechneten Aufnahmekapazität im Studienjahr 2008/09** s. Anlage 1. Insgesamt wurde eine Kapazität von rd. 2.400 Vollzeitäquivalenten (VZÄ; s. u.) ermittelt; im Studienjahr 2007/08 waren es rd. 2.270 VZÄ. Hierin enthalten sind die Kapazität für das Bachelor-Studium sowie für das – z. T. noch geplante – Master-Studium. Nicht enthalten sind weiterbildende Studiengänge (s. u.).
- **Kapazität Bachelor-Studium:** Im Ergebnis steht für den Leuphana-Bachelor eine Gesamtkapazität (VZÄ) von 1.163 (Studienjahr 2007/08: 1.197) zur Verfügung (s. Anlagen 1 - 2). Für das Lehramt Grund-, Haupt-, Realschulen (Anlage 3) kommen rd. 226 Studierende sowie 100 Studierende des Lehramtes berufsbildende Schulen (Köpfe; 353 in VZÄ; vgl. Anlage 3) hinzu. Es ergibt sich im Bachelor-Bereich eine Gesamtkapazität von 1.516 VZÄ (Studienjahr 2007/08: 1.510) bzw. von rd. 1.489 Köpfen.
- **Kapazität Master-Studium (konsekutiv):** Hierfür stehen 399 Studienplätze (VZÄ = Köpfe) zzgl. jeweils 45 für die Fachrichtungen Sozialpädagogik und Wirtschaftswissenschaften im LBS-Masterstudium zur Verfügung. Ferner sind 205 Plätze in Master-Studiengängen eingeplant, die noch nicht im Studienjahr 2008/09 starten sollen. Vor dem Hintergrund der Zielvereinbarung mit dem MWK fließen diese Planungen bereits kapazitätsmindernd in die Berechnung ein (vgl. Anlage 1 der o. g. Drs. Nr. 99/26/7 WiSe 2007/08).
- **Kapazität Master-Studium (weiterbildend):** 257 Plätze (Studienjahr 2007/08: 133).
- **Zulassungsbeschränkungen** werden für alle Major und den Minor Wirtschaftspsychologie des Leuphana Bachelors, für alle Master-Studiengänge und die Fächer der Lehrerbildung (Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Mathe, Sport) beantragt.

Eckdaten der Berechnungen

- **Vollzeitäquivalente (VZÄ):** Bei der Berechnung der Aufnahmekapazität werden in der Regel VZÄ ermittelt. Diese Methode kommt insbesondere bei Studiengängen, die sich aus verschiedenen Fächern zusammensetzen, zur Anwendung.
- **VZÄ Leuphana-Bachelor:** Hier werden die Studienbewerberinnen und Studienbewerber für den Major mit dem Faktor 0,83 (50% des Gesamtstudiums entfallen auf den Major und 33% auf das Studium des „L“ = 83%) auf



die Aufnahmekapazität angerechnet. Der Leuphana-Minor wird mit dem Faktor 0,17 (entspricht einem Sechstel des Gesamtstudiums) verbucht.

- **VZÄ Bachelor Lehren und Lernen:** Bei den Unterrichtsfächern können je Vollzeitäquivalent im GHR-Lehramt (Bachelor) 2 Studierende aufgenommen werden.
- **VZÄ Bachelor und Master LBS:** Hier werden für das Bachelor-Studium 5 Studierende und für das Master-Studium 2,5 Studierende je VZÄ zugelassen.
- **Stellen:** Stellen des Stellenpools wurden im Studienjahr 2007/08 aus haushaltswirtschaftlichen Gründen nicht einberechnet. In die diesjährige Berechnung sind die Stellen des Pools nach den Vorgaben des Vizepräsidenten für die interne Finanzplanung den Lehreinheiten zugeordnet worden und in die Berechnungen eingeflossen. Stellen, die im Berechnungszeitraum freiwerden und einen kw-Vermerk tragen, wurden nicht einbezogen.
- **Lehrverpflichtung:** Deputate der alt-FH-Professuren wurden aufgrund eines entsprechenden Präsidiumsbeschlusses zu 100% mit 14 SWS einberechnet; für die wiss. Mitarbeiter (Wiss. Dienst) musste lt. Vorgabe MWK bzw. LVVO wie bereits im vergangenen Studienjahr ein Deputat von 10 SWS zu Grunde gelegt werden.
- **Lehraufträge:** Alle zur Abdeckung der Lehrnachfrage erforderlichen Lehraufträge wurden einberechnet; eine Kappung erfolgte gemäß Vorgabe MWK, wenn das Lehrangebot aus Lehraufträgen mehr als 30% des gesamten Lehrangebotes einer Lehreinheit ausmachte. Für nicht-besetzte Stellen wurden i. d. R. Lehrauftragsstunden im entsprechenden Umfang abgezogen.
- **Curricularnormwerte (CNW):** Die CNW wurden grundsätzlich gemäß KapVO und entsprechend den Vorgaben des MWK für die Bachelor- und Master-Studiengänge verwendet. Mischwerte wurden wie in den Vorjahren für Studiengänge, an denen sowohl alt-FH- als auch alt-Uni-Personal beteiligt ist (z. B. Sozialarbeit) gebildet; diese Werte müssen nunmehr dringend durch Modellstudienpläne abgesichert werden. Für die neuen Master-Studiengänge der Graduate School wurden die CNW auf der Basis der KapVO und durch Modell-Studienpläne entwickelt bzw. vorgegeben.
- **Schwundquoten:** Vorgabe MWK: Solange keine empirischen Daten für die neuen Studiengänge vorliegen, soll eine Orientierung an den Werten der Diplom- und Magister-Studiengänge erfolgen und eine Senkung des Wertes über 1 um 20% der Schwundfaktoren der Diplom-/Magister-/Staatsexams-Studiengänge vorgenommen werden. Vorgehen: Die Schwundquoten für die alt-Bachelor wurden ermittelt und der Wert über 1 um 20% gesenkt.

Abstimmungen

Laufende Abstimmungen über den Stand der Kapazitätsberechnungen haben mit dem Präsidenten und den Studiendekanen stattgefunden. Eine Informierung mit der ZSK steht noch aus, da die Kommission bisher nicht in der neuen Besetzung konstituiert wurde.

Schnellübersicht Vollzeitäquivalente
Studienjahr 2008/09 nach Schools, Fakultäten, Lehreinheiten und Lehrerbildung

	Kap. College*	Kap. Graduate School	Kap. Lehrerbild. Bachelor	Kap. Lehrerbild. Master	Kap. Prof. School	Sonst. Weiterb. Stud.
Kap. Fak. I*	329	170	280	216	50	
Lehreinheit Erz. Wiss.	11	30			25	
Lehreinheit Soz.päd.	122	40	40	27	25	
Lehreinheit Kult.wiss.	165	100	31	33		
Lehreinheit Sowi	31		8	12		
LE Deu, Ev. Rel., Mathe, SU, Sport			201	144		
Kap. Fak. II*	465	285	40	27	70	
Lehreinheit WiWi	286	105	40	27	45	24
<i>Lehreinheit WiWi i. Planung</i>		80				
Lehreinheit WR	94	40				
Lehreinheit WP	85	60			25	
Kap. Fak. III*	369	149	33	33	73	
Lehreinheit Uwi	80	48	33	33	48	25
Lehreinheit BWU	118					15
<i>Lehreinheit BWU i. Planung</i>		25				
Lehreinheit AT	74	36				25
Lehreinheit Informatik	97	40				
Kapazität	1163	604	353	276	193	64
<i>davon Master geplant</i>		205				
Gesamtkapazität Bachelor	1516					
Gesamtkapazität Master	880					
Gesamtkapazität Weiterbildung	257					

* ohne Lehrerbildung

Anlage 2
Ergebnisübersicht Kapazitätsberechnung 08/09 für Senat (Studiengänge o. Lehramt)

Major/Minor/Master		Aufnahme- kap	Major (VZÄ)	Minor (VZÄ)	Major (Köpfe)	Minor (Köpfe)	Master konsek.	Master WB	Master geplant
Bildungswissenschaften	Minor/Bach.	11		11		66			
Bildungswissenschaften	Master	30					30		
Management v. Prävention u. Ges. heitsförder.	Master WB	25						25	
Kulturwissenschaften	Major	160	160		192				
Digitale Medien/Kulturinformatik	Minor/Bach.	5		5		30			
Kulturwissenschaften	Master	100						100	
Soziale Arbeit/Sozialpädagogik	Major	102	102		122				
Soziale Arbeit/Sozialpädagogik	Minor/Bach.	20		20		120			
Sozialpädagogik	Master	40					40		
Sozialmanagement	Master WB	25						25	
Management i. d. Sozialwirtsch.	Master Aufbau	0						0	
Politikwissenschaft	Minor/Bach.	31		31		186			
BWL	Major	212	212		254				
BWL	Minor	42		42		252			
Business Development	Master	40						40	
Volkswirtschaftslehre	Major	25	25		30				
Volkswirtschaftslehre	Minor	7		7		42			
Public Economics and Politics	Master	45					45		
Marketing	Master	60					60		
Banking and Financial Services	Master	40						40	
Vertriebsmanagement	Master WB	20						20	
Arztpraxismanagement	Master WB	25						25	
Strategic Management	Master WB	24						24	
Wirtschaftsrecht	Major	74	74		89				
Wirtschaftsrecht	Minor	20		20		120			
Wirtschaftsrecht	Master	20					20		
Auditing and Tax	Master	20					20		
Wirtschaftspsychologie	Major	71	71		85				
Wirtschaftspsychologie	Minor	14		14		84			
Human Resources	Master	60					60		
Performance Management	Master WB	25						25	
Umweltwissenschaften	Major	67	67		80				
Umweltwissenschaften	Minor	13		13		78			
Sustainability	Master	48					48		
Sustainability Management	Master WB	48						48	
Umweltrecht	Master Aufbau	25						25	
Ingenieurwissenschaften (Bau-Wasser-Boden)	Major	98	98		118				
Ingenieurwissenschaften (Bau-Wasser-Boden)	Minor	20		20		120			
Water, Soil, Resources Management	Master	25						25	
Tropenwasserwirtschaft	Master an FH	15						15	
Ingenieurwissenschaften (Industrie)	Major	62	62		74				
Ingenieurwissenschaften (Industrie)	Minor	12		12		72			
Engineering	Master	36					36		
Manufacturing Management	Master WB	25						25	
Informatik und Wirtschaftsinformatik	Major	81	81		97				
Informatik und Wirtschaftsinformatik	Minor	16		16		96			
Information	Master	40					40		
Summe bzw. Durchschnitt Ausschöpfung			952	211	1141	1266	399	257	205

Anlage 3

Ergebnisübersicht Kapazitätsberechnung 08/09 - Lehrerbildung

Stand: 05.05.08

1.2

Lehramtsfächer	Abschluss	Aufnahmekap VZÄ	ZZ WS	ZZ SS	Köpfe
Sozialpädagogik (LBS)	Bachelor LBS	40	40	k.A.	50
Sozialpädagogik (LBS)	Master LBS	27	27	k.A.	45
Wirtschaftswissenschaften (LBS)	Bachelor LBS	40	40	k.A.	50
Wirtschaftswissenschaften (LBS)	Master LBS	27	27	k.A.	45
Anglistik/Englisch	Master LBS	3	-	k.A.	8
Anglistik/Englisch	Master LGH	8	k.A.	k.A.	
Anglistik/Englisch	Master LR	4	k.A.	k.A.	
Anglistik/Englisch	Bachelor LGHR	12	12	k.A.	24
Anglistik/Englisch	Bachelor LBS	1	-	k.A.	5
Kunst, Kunsterziehung	Master LGH	9	k.A.	k.A.	
Kunst, Kunsterziehung	Master LR	5	k.A.	k.A.	
Kunst, Kunsterziehung	Bachelor LGHR	14	-	k.A.	28
Musikerziehung/-pädagogik	Master LGH	3	k.A.	k.A.	
Musikerziehung/-pädagogik	Master LR	1	k.A.	k.A.	
Musikerziehung/-pädagogik	Bachelor LGHR	4	-	k.A.	8
Politik (Lehramt), Sozialkunde	Master LBS	9	-	k.A.	23
Politik (Lehramt), Sozialkunde	Master LGH	2	k.A.	k.A.	
Politik (Lehramt), Sozialkunde	Master LR	1	k.A.	k.A.	
Politik (Lehramt), Sozialkunde	Bachelor LGHR	3	-	k.A.	6
Politik (Lehramt), Sozialkunde	Bachelor LBS	5	-	k.A.	25
Germanistik/Deutsch	Master LBS	10	-	k.A.	25
Germanistik/Deutsch	Master LGH	34	k.A.	k.A.	
Germanistik/Deutsch	Master LR	17	k.A.	k.A.	
Germanistik/Deutsch	Bachelor LGHR	64	64	k.A.	128
Germanistik/Deutsch	Bachelor LBS	5	-	k.A.	25
Evangelische Theologie	Master LBS	4	-	k.A.	10
Evangelische Theologie	Master LGH	5	k.A.	k.A.	
Evangelische Theologie	Master LR	3	k.A.	k.A.	
Evangelische Theologie	Bachelor LGHR	19	-	k.A.	38
Evangelische Theologie	Bachelor LBS	4	-	k.A.	20
Gestaltendes Werken	Master LGH	1	k.A.	k.A.	
Gestaltendes Werken	Master LR	1	k.A.	k.A.	
Gestaltendes Werken	Bachelor LGHR	4	0	k.A.	8
Mathematik	Master LBS	5	-	k.A.	13
Mathematik	Master LGH	15	k.A.	k.A.	
Mathematik	Master LR	7	k.A.	k.A.	
Mathematik	Bachelor LGHR	34	34	k.A.	68
Mathematik	Bachelor LBS	2	-	k.A.	10
Sachunterricht	Master LGH	22	k.A.	k.A.	
Sachunterricht	Bachelor LGHR	51	-	k.A.	102
Sport, Sportpädagogik	Master LBS	9	-	k.A.	23
Sport, Sportpädagogik	Master LGH	9	k.A.	k.A.	
Sport, Sportpädagogik	Master LR	4	k.A.	k.A.	
Sport, Sportpädagogik	Bachelor LGHR	17	17	k.A.	34
Sport, Sportpädagogik	Bachelor LBS	5	-	k.A.	25
Biologie	Master LGH	8	k.A.	k.A.	
Biologie	Master LR	5	k.A.	k.A.	
Biologie	Bachelor LGHR	13	13	k.A.	26
Chemie	Master LGH	6	k.A.	k.A.	
Chemie	Master LR	4	k.A.	k.A.	
Chemie	Bachelor LGHR	10	10	k.A.	20
Physik	Master LGH	6	k.A.	k.A.	
Physik	Master LR	4	k.A.	k.A.	
Physik	Bachelor LGHR	10	10	k.A.	20
Summe					

Lehramt GHR (Köpfe)		
Deutsch		128
Mathematik		68
Englisch		24
Summe		220
Zuschlag wg. Kombination Bio/Chemie (nach Abzug wg. Kombination Deutsch/Mathe)		6
Summe neu		226